Kurzbiografie-Nr. 4779. Online seit 25.02.2019.

Karl Schneider

† 23. September 1870; * 30. April 1941

Landeskommissär in Freiburg im Breisgau 1919-1927

Jurist, 1898 Sekretär im Badischen Ministerium des Innern, 1899 Amtmann in Baden-Baden, 1902 Oberamtmann in Neustadt im Schwarzwald, 1906 Regierungsrat, 1907 Ministerialrat im Badischen Ministerium des Innern, 1914 Geheimer Oberregierungsrat ebenda, 1918 Führung der Ministerialdirektorgeschäfte im Badischen Ernährungsministerium, 1919 Landeskommissär für die Kreise Freiburg, Lörrach und Offenbach in Freiburg im Breisgau, 1927 Präsident des Badischen Verwaltungsgerichtshofes in Karlsruhe, 1928 Lehrauftrag an der Technischen Hochschule Karlsruhe und ständiger Rechtsbeirat ebenda, 1935 im Ruhestand.

Literatur:

GRAF, Heinrich, Schneider, Karl, in: ANGERBAUER, Wolfram (Hg.), Die Amtsvorsteher der Oberämter, Bezirksämter und Landratsämter in Baden-Württemberg 1810 bis 1972, Stuttgart 1996, S. 507.

Schneider, Karl, in: Reichshandbuch der Deutschen Gesellschaft. Das Handbuch der Persönlichkeiten in Wort und Bild 2, Berlin 1931, S. 1679 f.

Empfohlene Zitierweise:

Karl Schneider, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4779, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/4779. Letzter Zugriff am: 25.04.2024.